

Klimaschutz am Tag der Regionen

Kempten | az | „Klimaschutz durch kurze Wege“ ist das diesjährige Motto am Tag der Regionen, der am Samstag, 11. Oktober, im Kempodium in Kempten stattfindet. Der Tag der Regionen steht dafür, Waren in der Region nutzen, in der sie hergestellt werden.

Eingeleitet wird der Aktionstag bereits am Donnerstag, 9. Oktober, um 19 mit dem Vortrag: „Wie viele Ressourcen braucht der Mensch?“ Referent ist Professor Dr. Armin Reller von der Universität Augsburg, der gleichzeitig das Schweizer Programms für Solarchemie und regenerative Energieträger leitet.

Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer eröffnet dann am Samstag, 11. Oktober, um 11 Uhr den Tag der Regionen im Kempodium. Dazu gehört ein abwechslungsreiches Programm. So beteiligen sich Allgäuer Gemeinden und Organisationen mit einem regionalen Warenkorb und Aktionen sowie Beispielen von verwirklichten Klimaschutz-Projekten. Eine Klimatheke demonstriert den CO₂-Verbrauch im Verhältnis heimischer Ware zu Waren aus Übersee, am Energie-Fahrrad des AÜW können die Besucher ihre Fitness testen. Vorträge über Klimaschutz und Energieeinsparung sowie Spiel und Spaß für Kinder und Gewinnspiele begleiten den Tag.